

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000048/2023
an den Rat**

Artikel 136 der Geschäftsordnung

Pascal Canfin, Lídia Pereira, Mohammed Chahim, Martin Hojsík, Pär Holmgren, Catherine Griset, Silvia Modig

im Namen des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Betrifft: Klimakonferenz der Vereinten Nationen 2023 in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate (COP 28)

Damit die COP 28 tatsächlich zu einem Ergebnis führt, mit dem die Agenda in Bezug auf Klimaschutz, Anpassungsmaßnahmen, Finanzierung sowie Verluste und Schäden erheblich vorangebracht wird, muss die EU ihre Klimadiplomatie ausbauen, Vorarbeit für die COP 28 leisten und mit gutem Beispiel vorangehen. Welche Maßnahmen ergreift der Rat, damit auf der Klimakonferenz in Dubai (COP 28) entscheidende Fortschritte hinsichtlich folgender Aspekte erzielt werden?

1. Bestmögliche Nutzung der ersten weltweiten Bestandsaufnahme, um die gemeinsamen Ziele des Klimaschutzes zu stärken und alle Ziele von Paris zu erreichen; Operationalisierung der Finanzierungsfazilität für Verluste und Schäden; Sicherstellung, dass der Entscheidungsprozess des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen vor Interessen geschützt wird, die den Zielen des Übereinkommens von Paris zuwiderlaufen; Umsetzung der globalen Verpflichtung zur Reduzierung der Methanemissionen durch konkrete und umfassende Maßnahmen zur Verringerung von Methanemissionen;
2. Sicherstellung, dass alle Verursacher großer Emissionsmengen ihren gerechten Anteil an der Verantwortung für Klimaschutzverpflichtungen und finanzielle Beiträge übernehmen;
3. Intensivierung des weltweiten Einsatzes von Energie aus erneuerbaren Quellen bei gleichzeitigem schrittweisem Ausstieg aus fossilen Brennstoffen.

Eingang: 26.10.2023

Fristablauf: 27.1.2024